

Neue Bäume



HANSESTADT
wismar
WIRTSCHAFT · WISSENSCHAFT
WELTERBE und MEER

WISMAR 2024

02.09.–05.10.

Kunst/Theater/Tanz

Kulinarik

Kultur/Literatur/Film

Impressum

Herausgeberin: Hansestadt Wismar / Der Bürgermeister
V. i. S. d. P.: Petra Steffan

Redaktion

Büro für Chancengleichheit
PSteffan@wismar.de, 03841-251 9032

Gestaltung/Umschlagfoto

callidus. Verlag wissenschaftlicher Publikationen, Wismar
www.callidusverlag.de

Hinweis

Veränderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise von Veranstalterinnen und Veranstaltern bzw. auf der Internetseite der Hansestadt Wismar.



Gefördert durch:

die Bürgerstiftung der Hansestadt Wismar und
das Bundesprojekt „Die Partnerschaft für das Bundesprogramm Demokratie Leben!“



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

HANSESTADT
wismar | Demokratie *leben!*
WIRTSCHAFT · WISSENSCHAFT · WELTERBE & MEER

**Ausführliche Informationen zu einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter:
www.wismar.de/Gleichstellung/Interkulturelle-Woche**

Liebe Wismarerinnen und Wismarer,
liebe Gäste unserer bunten und vielfältigen Stadt,

vielleicht fragen Sie sich: Interkulturelle Wochen, was ist das eigentlich? Es ist eine Reihe von Veranstaltungen, die über 5 Wochen, von Anfang September bis Anfang Oktober, reicht.

In Wismar leben Menschen aus 110 Ländern und jedes Land hat eine eigene Kultur ausgebildet. Diese Menschen sind auf der Flucht zu uns gekommen oder wegen der Arbeit oder weil sie ihre Partnerinnen oder Partner hier gefunden haben, weil sie hier studieren, oder es gibt noch ganz andere Gründe. Wir leben mit ihnen zusammen in einer Stadt, oft leben wir allerdings eher nebeneinander.

Die Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen wollen unter dem Motto „Neue Räume“ Begegnungen ermöglichen, aus dem Nebeneinander also eher ein Miteinander machen.

Wir laden Sie ein, „Neue Räume“ zu betreten, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu entdecken, die Vielfalt der Menschen in unserer Stadt kennenzulernen und miteinander zu feiern.

Das Programm ist vielfältig, Sie können afrikanische Tänze erleben, Handarbeiten aus Afghanistan und aus der Ukraine kennenlernen, in Workshops und Gesprächsrunden mitdiskutieren, Feste feiern und vieles mehr.

Also, herzlich willkommen zu den Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen 2024.



Thomas Beyer, Bürgermeister



Petra Steffan, Gleichstellungsbeauftragte

02.09.–05.10.
Ausstellung

Nachhaltigkeitsziele Der Verein Tutmonde e.V. stellt aus

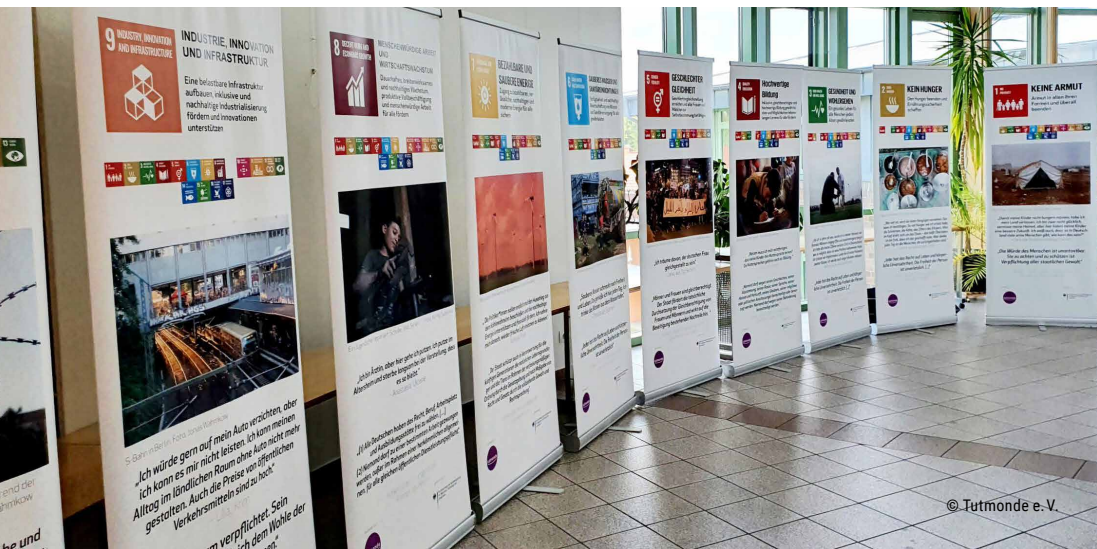


Stadtbibliothek
Ulmenstraße 15, 2. OG

während der regulären
Öffnungszeiten

Die Ziele basieren auf fünf Grundprinzipien: Mensch, Partnerschaft, Erde, Frieden, Wohlstand. Die Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) wurden 2015 von der UN-Generalversammlung beschlossen, um bis 2030 das Leben aller Menschen zu verbessern. Die SDGs, auch Agenda 2030 genannt, streben an, die Bedürfnisse der Menschen zu erfüllen und gleichzeitig die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen zu erhalten. Sie verbinden soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Entwicklung und ökologische Nachhaltigkeit. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek barrierefrei zugänglich.

Lesungen und Führungen für Schulklassen sind auf Anfrage möglich unter:
ASteinhagen@wismar.de



02.09.–27.09.
Ausstellung

Wismars Vielfalt Gesichter und Geschichten



Willkommen zur Ausstellung „Wismars Vielfalt – Gesichter und Geschichten“. Diese Ausstellung widmet sich den beeindruckenden Lebensgeschichten von Menschen nichtdeutscher Herkunft, die in Wismar eine neue Heimat gefunden haben.

**Kreisvolkshochschule
Nordwestmecklenburg
Badstaven 20**

**Finissage:
am 26.09. um 17 Uhr**

**Der Fotograf Matthias
Hollaender ist anwesend.**

Wismar, eine Stadt mit einer reichen Geschichte und einem lebendigen kulturellen Erbe, ist heute ein Ort der Begegnung und des Miteinanders. Unsere Ausstellung erzählt von den Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgen jener, die hier ein neues Zuhause gefunden haben. Sie zeigt, wie sie die Stadt mit ihrer Vielfalt und ihren einzigartigen Perspektiven bereichern.

Tauchen Sie ein in die persönlichen Geschichten dieser Menschen. Erfahren Sie mehr über ihre Herkunft, ihre Reise nach Wismar und wie sie hier Wurzeln geschlagen haben. Lassen Sie sich von ihren Gesichtern und Erzählungen inspirieren und erleben Sie, wie Wismars Vielfalt unser gemeinsames Leben bereichert.

**Wir laden Sie herzlich ein, diese bewegenden Geschichten zu entdecken
und die bunte Vielfalt unserer Stadt zu feiern.**



„Wismar bietet
viele Möglichkeiten.“



„In Wismar gibt es viele freundliche
Menschen mit unterschiedlichen Kulturen.“



„Ich habe mich einfach
in Wismar verliebt.“

Do. 05.09.
12 + 15 Uhr

„WIRRUNGEN Sapatos Cegos“ – Tanzspektakel im öffentlichen Raum von Lina Gómez

St.-Marien-Forum

30 Minuten Performance

Konzept, Choreografie:
Lina Gómez, basierend
auf dem Konzept von CIA.
Aberta de Dança-São Paulo

Sound: Andrea Parolin

Lina Gómez, eine Meisterin der Irritation, scheint die Welt auf den Kopf zu stellen, wenn Schuhe orientierungslos durch die Welt tanzen. Das Performanceformat taucht überraschend im öffentlichen Raum auf und die üblichen Routinen des Alltags werden durcheinandergewirbelt. WIRRUNGEN eröffnet so neue Perspektiven auf vertraute Orte des Alltags.



© Peter van Heesen

Sa. 08.09.

Ausstellung „40 Jahre Asyl in der Kirche“

ca. 11 Uhr

St. Nikolaikirche
nach dem Gottesdienst

Weitere Informationen
inkl. Video-Interviews:
[https://kirchenasyl-bb.de/
40-jahre/interviewprojekt](https://kirchenasyl-bb.de/40-jahre/interviewprojekt)

Im Herbst 1983 begann das Kirchenasyl als ökumenische und politische Bewegung in Berlin, als die Heilig-Kreuz-Kirche eine palästina-sische Familie vor der Abschiebung schützte. Viele Kirchengemeinden in Deutschland folgten diesem Beispiel und retteten seither tausende Schutzbedürftige. **In der Ausstellung berichten Akteur*innen aus Berlin und Brandenburg von ihren Erfahrungen mit dem Kirchenasyl.** Die Portraits basieren auf Video-Interviews, die 2023 in Zusammenarbeit zwischen Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e. V., dem Institut für Philosophie und der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin entstanden sind.



Mo./Di. 09./10.09. Diversity Training

jeweils
17–20 Uhr

Kreisvolkshochschule
Nordwestmecklenburg
Badstaven 20

kostenfrei

Eine Anmeldung ist
erforderlich

Die Anerkennung und Förderung gesellschaftlicher Vielfalt ist Voraussetzung dafür, Benachteiligungen abzubauen und Chancengleichheit zu gewährleisten. **In diesem Training bekommen Sie Gelegenheit, sich mit dem Konzept der Diversität auseinanderzusetzen.** In einem Wechsel aus theoretischem Input und aktiven Übungssequenzen zielt das Training darauf ab, das eigene Bewusstsein für die Bedeutung von Diversität zu schärfen. Der Kursleiter ist ausgebildeter Trainer „Social Justice und Diversity Training“ (FH Potsdam). **Das Training richtet sich an Fachkräfte; insbesondere an Mitarbeitende im Bereich Personal, Mitarbeitende mit Kundenkontakt sowie neue Mitarbeitende in Unternehmen. Anmeldung über unsere Homepage:** <https://kreisvolkshochschule-nwm.de> **oder unter:** hwi@vhs-nwm.de. Eine Förderung durch den Europäischen Sozialfonds wurde beantragt. Die Teilnahme ist vorbehaltlich der Förderung kostenfrei.



Fr. 13.09.

Französischer Abend

17.30–21 Uhr



Kreisvolkshochschule
Nordwestmecklenburg
Badstaven 20

Einlass: 17.30 Uhr
Beginn: 18 Uhr
Ende: 21 Uhr

kostenfrei

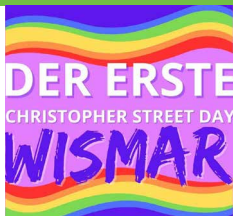
An diesem „Abend der offenen Tür“ laden wir Sie herzlich ein, in angenehmer Runde die Welt der französischen Sprache zu erleben. Begleitet durch unsere beiden Kursleitenden entdecken Sie die französische Sprache (neu). Neben **15-minütigen Schnupperkursen für Anfänger und Fortgeschrittene** wird es **Kurzvorträge auf Französisch** geben, ein **Frankreich-Quiz** sowie das Angebot einer **individuellen Lernberatung**. Untermalt wird der Abend durch **französische Musik und Häppchen aus der französischen Küche**. Wenn Sie Lust an der Beschäftigung mit der Sprache und Kultur haben, sind Sie hier genau richtig. **Um eine Anmeldung unter:** 03841/32 67-0 oder hwi@vhs-nwm.de **wird gebeten.** Das Projekt wird gefördert durch den deutsch-französischen Bürgerfonds: www.buergerfonds.eu



Sa. 14.09.

CSD Wismar

14 Uhr



Treffpunkt: Marktplatz

Der Christopher Street Day (CSD) ist eine jährliche Veranstaltung, die weltweit die Rechte von LGBTQ+ Menschen feiert und unterstützt. Er geht auf die Stonewall-Aufstände im Juni 1969 in New York City zurück. Während der CSD in vielen deutschen Städten bereits Tradition hat, wird er **dieses Jahr erstmals in Wismar gefeiert**. Dies bietet Wismar die Möglichkeit, sich als bunte und tolerante Stadt zu präsentieren und den queeren Menschen vor Ort eine Anlaufstelle zu bieten. **Eine Demonstration durch die Altstadt und eine Kundgebung auf dem Marktplatz mit Musik, Plakaten und Redebeiträgen sind geplant.**



Sa. 14.09.

Kulturkongress und Kulturfest 2024 in Wismar

9–20 Uhr

Zeughaushof

kostenfrei

Ab 9 Uhr können sich Kulturinteressierte beim gemeinsamen Frühstück austauschen. Nach Eröffnung & Begrüßung um 10 Uhr, kann in moderierten Ideenwerkstätten gearbeitet werden. Es geht um Zukunft, Zusammenarbeit, kulturelle Förderungen, Marketing, kulturelle Bildung & ein Sozio-Kulturzentrum.



Von 15 bis 20 Uhr verwandeln sich Zeughaus und Hof in eine große Bühne für die breite Öffentlichkeit. An ca. 20 verschiedenen Ständen gibt es ein buntes Programm mit Aktionen, Ausstellungen, Performances, Konzerten & gastronomischen Angeboten.

Weitere Infos: Ppush, Kanal „Kuno“ oder unter: frank.dornbrach@dsk-gmbh.de

Als Schlechtwettervariante findet das Fest im Haus statt.

Interkulturelle Schlemmerwoche im Mehrgenerationenhaus Küstenwind

Hans-Grundig-Straße 34

Um Anmeldung wird gebeten: persönlich im Mehrgenerationenhaus Küstenwind, per E-Mail: e.schwab@drk-nwm.de oder telefonisch unter 0173 886 45 01.

**Mo. 16.09.
16–20 Uhr**

max. 15 Personen
Spenden willkommen



Pitabrot und Dips aus aller Welt



Ridhki K, unsplash

**Di. 17.09.
15–18 Uhr**

max. 8 Personen
Beitrag: 4 €

Mongolisch kochen & essen



Tuguldur Baatar, unsplash

**Do. 19.09.
10–12 Uhr**

max. 15 Personen
Spenden willkommen

England / British Breakfast (Seniorenfrühstück)



Thought Catalog, unsplash

**Fr. 20.09.
10.30–14 Uhr**

max. 8 Personen
Spenden willkommen

Osteuropa / Borschtsch



Max Nayman, unsplash

Mo. 16.09.

„Lebendige Bibliothek“

15–17 Uhr



Dabei teilen Menschen ihre Geschichte mit Interessierten. An kleinen Tischen können, im Dialogformat für 30 Minuten „Ausleiherzeit“, Themen direkt besprochen und nachgefragt werden. Das Format unterstützt persönliche Begegnungen in unserer Stadtbibliothek als sozialer Ort.

Menschen, die ihre Geschichte als „lebendiges Buch“ anbieten möchten, melden sich gern vorab unter: ASTEihagen@wismar.de

Stadtbibliothek
Ulmenstraße 15

kostenfrei

Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich



© Stadtbibliothek

Mi. 18. + Fr. 20.09. Integrationskurse öffnen ihre Türen

13–15 Uhr

Kreisvolkshochschule
Nordwestmecklenburg
Badstaven 20

kostenfrei

Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich

Ziel von Integration ist es, alle Menschen, die dauerhaft und rechtmäßig hier leben, in die Gesellschaft einzubeziehen. An der Kreisvolkshochschule lernen Menschen der verschiedensten Herkünfte, die noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, in intensiven Kursen gemeinsam. Unsere allgemeinen Integrationskurse sind vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert und umfassen insgesamt 700 Unterrichtsstunden. Neben der Sprache werden im Kurs auch Kenntnisse zur Rechtsordnung, Geschichte und Kultur vermittelt. **Weil auch Begegnung und Austausch ein Schlüssel zur Integration sind, öffnen beide Integrationskurse an den genannten Terminen jeweils ihre Türen.**

In entspannter Atmosphäre können Sie gemeinsam mit Teilnehmenden und Kursleitenden ins Gespräch kommen.



Mi. 18.09.

Afrikanischer Tanzworkshop

16–18 Uhr



Mehrgenerationenhaus
Hans-Grundig-Straße 34

in Kooperation mit dem
Büro für Chancengleichheit

Wasser wird gestellt

Willkommen zu einer mitreißenden Reise in die pulsierende Welt afrikanischer Tänze mit Charlotte Zimpel. Bitte denkt an ein Handtuch, bequeme Kleidung und Schuhe und natürlich an gute Laune und Spaß am Tanzen.

Eintritt: Jeder bringt eine Kleinigkeit zum Essen mit (Fingerfood) zur Stärkung nach dem Tanzen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung unter: n.voigt@drk-nwm.de
oder 0174-949 90 92.



Mi. 18. + 25.09.

Kochen verbindet

Das „Kochen verbindet“, haben wir schon häufiger feststellen dürfen. Viel-
len ist „Kitchen on the run“ von 2017 in Erinnerung geblieben. In diesem
Jahr möchten Irina Luft und Tina Prien, die Wobau-Quartiersmanagerin-
nen, ein sogenanntes „Kiezdinner“ organisieren.

18.09. ab 11 Uhr

in den Gemeinschaftsräumen des altengerechten Wohnens in der Sella Hasse 9

25.09. ab 17 Uhr

Quartierstreff Wendorf in der Rudolf-Breitscheid-Str. 21 (Mieterkontaktstelle)

Was ist geplant? Jeder bringt mit, was er entbehren kann oder teilen möchte. Dann wird's kreativ! Gemeinsam verwandeln wir die vorhandenen Zutaten in ein individuelles Gericht, dass wir im Anschluss gemeinsam genießen und feiern werden. Die nötigen Basics wie Salz, Pfeffer, Topf, Pfanne, Herd & Co stellen wir bereit. **Kochen Sie mit!**



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber möglich unter:
t.prien@wobau-wismar.de
Tel. 03841/757-106

Do. 19.09.

Tanz der Kulturen aus Hamburg heizen ein

17 Uhr

Straßenmusik vom Feinsten mit Musikern und Tänzer/innen vom Verein Tanz der Kulturen Hamburg e. V.

Krämerstraße/Am Brunnen



© Tanz der Kulturen e. V.

Mit dabei Ali Diarra ist ein burkinischer Musiker, der in Dänemark lebt. Er wuchs in einer Familie von Griots in Bobo-Dioulasso auf. Er beherrscht traditionelle Instrumente wie Balafon, N'goni und Flöte und gründete seine eigene Gruppe in Dänemark. Für ihn verbindet die Kraft der Musik Herz, Seele und Körper und der Multi-Instrumentalist und Sänger Massa Dembélé sowie Laura Vechot, Roldopho Sagbo und Yeshihareg Comas, die uns mit ihrer Tanzperformance begeistern und einladen mitzutanzten.

Mi. 25.09.

Dia Spero – Musik und Poesie rund um die Welt

17.30 Uhr

Zum vierten Mal gestaltet der Verein „Das Boot“ Wismar e. V. im Rahmen der Interkulturellen Wochen einen gemeinsamen Nachmittag der Hoffnung. Dia Spero verbindet dabei Menschen mit Musik und Poesie aus verschiedenen Regionen dieser Welt. Das Projekt Dia Spero im Verein „Das Boot“ öffnet damit erneut seine Türen und es wird poetisch, musikalisch, nachdenklich, mitreißend und anregend.

Heiligen-Geist-Kirche

kostenfrei



Mi. 25.09.

„Tag der Kontinente“ – drei Länder, drei Kontinente

10–13 Uhr

Kreisagarmuseum
Dorf Mecklenburg
Rambower Weg 9A
23972 Dorf Mecklenburg

Japan: Eine Japanologin stellt das „Land der aufgehenden Sonne“ vor und gibt Einblick in das Leben auf dem Inselstaat Asien mit vielen Aspekten des täglichen Lebens.

Mexiko: Harald Schabacker hat lange in Mexiko-Stadt gelebt und gearbeitet. Während seines Aufenthaltes hat er viele traditionelle Gegenstände der mexikanischen Kultur gesammelt.

Madagaskar: Obwohl es zu den wirtschaftlich ärmsten Ländern Afrikas zählt, beherbergt es eine einzigartige Pflanzen- und Tierwelt.



Sa. 30.09.

Kurzfilm-Kino „Ankommen in MV“

16–18 Uhr

Zeughausaal
Stadtbibliothek
Ulmenstraße 15

kostenfrei

Hoffnung, Stärkung, aber auch Alltagsrassismus und Menschenfeindlichkeit sind die Themen der jungen Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, in diesem selbstgestalteten Filmprojekt. Anosh, Eine-Welt-MV-Promoter, wird danach eine Diskussionsrunde zum Thema „Ankommen in MV“ anregen, um Interessierten einen eigenen Gesprächsraum zu eröffnen.



Freunde und Familien sind herzlich willkommen!

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem IJGD-Familientreff statt.

#ankommeninmv
#bibliothekfüralle

Am 27. September finden mehrere Veranstaltungen zum INTERNATIONALEN TAG DER GEFLÜCHTETEN statt:

Fr. 27.09.

Menschen mit Fluchterfahrungen erzählen

ab 10 Uhr

Kreisagarmuseum
Dorf Mecklenburg
Rambower Weg 9A
23972 Dorf Mecklenburg

Eintritt: 3 €
Getränke am Platz

Am „Tag des Flüchtlings“ berichten Menschen über ihre Erfahrungen und Schicksale während ihrer Flucht.

Interessierte mit eigenen Erfahrungen sind herzlich willkommen.



Sa. 27.09.

Mehrsprachige Führungen im Museum Schabbell

HERZLICH WILLKOMMEN
A WARM WELCOME

WIR SPRECHEN
WE SPEAK

- Englisch *English*
- Arabisch *Arabic*
- Ukrainisch *Ukrainian*
- Russisch *Russian*
- Farsi/Dari

© SCHABELL



15.30 Uhr

Museum Schabbell
Schweinsbrücke 6/8

kostenfrei

In den Sprachen **Arabisch, Dari, Russisch** und **Englisch** die interkulturelle Öffnung des Stadtgeschichtlichen Museums Wismar erfahren.
Um Anmeldung wird gebeten unter:
museum@wismar.de



Fr. 27.09.

Afghanische Handarbeit trifft auf ukrainische Stickerei

16 Uhr



ijgd

ijgd-Geschäftsst. Wismar
Hinter dem Chor 13

Teilnehmerzahl:
auf 20 Plätze begrenzt

Erleben Sie gemeinsam die unterschiedlichen **Handarbeiten aus Afghanistan und der Ukraine**. Lassen Sie sich verzaubern und gestalten etwas **ZUSAMMEN**. Interessierten wird die Möglichkeit gegeben, anhand eines **Workshops** etwas über andere Kulturen zu erfahren, gemeinsam und miteinander ins Gespräch zu kommen, sowie verschiedene Techniken der Handwerkskunst zu lernen. Materialien werden vor Ort gestellt. Nur Ihr Interesse ist uns wichtig!

Um Anmeldung wird bis zum 20. September 2024 gebeten unter:
tina.borgwarth@ijgd.de

Di. 01.10.

Alltagshelden – Workshop für mehr Zivilcourage

9–13 Uhr



Theater Wismar

Ein Workshop **für Schulklassen der Stufen 4–8** in Zusammenarbeit mit erfahrenen Theaterpädagog*innen, der den Teilnehmenden zeigt, wie sie zivil couragiert handeln können, ohne dabei ihre eigene Sicherheit zu gefährden. Durchführung vom Verein Tuğçe Albayrak e. V.

Interessierte Schulen können sich bewerben unter: ASteinhagen@wismar.de

Do. 03.10.

Tag der offenen Moschee

13–18 Uhr



Islamisches Zentrum
Schiffbauerpromenade 3

Der **Tag der offenen Moschee (TOM)** ist eine jährliche Veranstaltung, die am 3. Oktober in Deutschland stattfindet. Ziel dieses Tages ist es, die Verständigung zwischen Muslimen und Nicht-Muslimen zu fördern und Vorurteile abzubauen. **Moscheen im ganzen Land öffnen ihre Türen für Besucher**, die die Gelegenheit nutzen können, die islamische Kultur, Religion und Traditionen besser kennenzulernen. **Bei Tee und Süßigkeiten haben Sie die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.**

So schmeckt Wismar – Lieblingsrezepte aus der Heimat

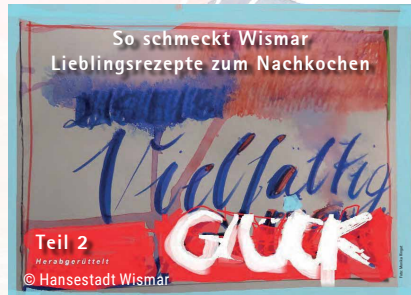
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit großer Freude und Stolz präsentieren wir das Kochbuch:

„So schmeckt Wismar – Lieblingsrezepte aus der Heimat“ Teil 2.

Es leben Menschen aus über 100 Nationen in unserer Stadt und wir sind als Stadtgesellschaft mit Städtepartnerschaften in der ganzen Welt verbunden. Das präsentieren wir mit Rezepten aus unseren Partnerstädten Lübeck, Pogradec und Aalborg. In einer Welt, die sich ständig weiterentwickelt und globalisiert, ist es wichtig, unsere kulturelle Vielfalt zu feiern und zu bewahren.

Dieses Buch ist das Ergebnis einer wunderbaren Zusammenarbeit mit Menschen aus unserer Stadt, die unterschiedliche Hintergründe, Geschmäcker und Kochtraditionen mitbringen. Es ist eine Hommage an die kulinarische Kunst, die Grenzen überwindet und uns miteinander verbindet.



Die Rezepte in diesem Buch erzählen Geschichten von Zuhause, von Familie, von Gemeinschaft und von Liebe. Sie sind nicht nur eine Anleitung zum Kochen, sondern auch eine Reise durch die Herzen und Küchen verschiedener Kulturen.

Genießen Sie die kulinarische Reise und lassen Sie sich von den Aromen und Geschichten inspirieren.